



ICH GLAUBE AN DAS LICHT

Auftragskomposition der Diözese Graz-Seckau, 2023

Erwin Löschberger

Wolfgang Reisinger

Moderato ♩ = 52

SOPRAN *mf* Gott ist wie

ALT *mf* Gott ist wie

TENOR *mf* Gott ist wie...

BASS *mf* Gott ist wie

KLAVIER **Moderato** ♩ = 52

6

Licht, kei-ne Dun- kel- heit geht von ihm aus... Lie - be ist wie

Licht, kei-ne Dun - kel - heit geht von ihm aus... Lie - be ist

Licht, kei-ne Dun- kel-heit geht von ihm aus, ihm aus. Lie - be ist

Licht, kei-ne Dun - kel - heit geht aus. Lie - be ist

10

Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än-dert sie ganz. Gott ist ü - ber all,
 Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än-dert sie, -än-dert sie ganz. Gott ist ü - ber -
 Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än - dert, -än-dert sie ganz. Gott ist ü - ber -
 Licht, Dun - kel - heit ver-än - dert ganz. Gott ist ü - ber -

14

— wo Lie-be das Le-ben durch-dringt. Gott ist ü - ber all,
 all, wo Lie - be Le - ben durch - dringt. Gott ist ü - ber -
 all, wo Lie - be Le-ben durch- dringt. Gott ist ü - ber—
 all, wo Lie - be Le - ben durch - dringt. Gott ist ü - ber -

18

dort wo Lie-be das Le-ben durch-dringt. 1. Ich glau-be an das Licht, wenn
 all, wo Lie - be Le-ben durch-dringt. 1. Ich glau-be an das Licht,
 all, dort wo Lie-be das Le-ben durch-dringt. 1. Ich glau-be an das Licht,
 all, dort wo Lie - be Le-ben durch-dringt. 1. Ich glau-be an das Licht,

23

ab - seits der Men - ge Ver - ein - sam - te steh'n, die be -
 dann kommst du ent - ge - gen, durch hö - ren - de Men - schen, die be -
 dann kommst du ent - ge - gen, durch hö - ren - de Men - schen, die be -
 die be -

27

reit sind, den Weg ih-res Le-bens, den Weg ih-res Le-bens mit zu geh'n.

reit sind, den Weg des Le - bens, den Weg mit zu geh'n.

reit sind, den Weg des Le - bens, den Weg ih-res Le-bens mit zu geh'n.

reit sind, den Weg des Le - bens, den Weg mit zu geh'n.

31

mf Gott ist wie Licht, kei-ne Dun-ke-l-heit geht von ihm aus. —

mf Gott ist wie Licht, kei-ne Dun - kel - heit geht von ihm aus. —

mf Gott ist wie_ Licht, kei-ne Dun-ke-l-heit geht von ihm aus, ihm aus.

mf Gott ist wie Licht, kei-ne Dun - kel - heit geht aus.

35

Lie - be ist wie Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än-dert sie ganz.
 Lie - be ist Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än-dert sie, -än-dert sie ganz.
 Lie - be ist Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än - dert, -än-dert sie ganz. Gott—
 Lie - be ist Licht, Dun - kel - heit ver-än - dert ganz.

39

Gott ist ü - ber all, — wo Lie-be das Le-ben durch-dringt. Gott ist ü - ber all,
 Gott ist ü - ber - all, wo Lie-be Le - ben durch - dringt. Gott ist ü - ber -
 — ist ü - ber - all, wo Lie - be Le-ben durch-dringt. Gott ist ü - ber—
 Gott ist ü - ber - all, wo Lie-be Le - ben durch - dringt. Gott ist ü - ber -

44

dort wo Lie-be das Le-ben durch dringt. 2. Ich hof-fe auf das Licht, wenn
 all, wo Lie - be Le-ben durch dringt. 2. Ich hof-fe auf das Licht, wenn
 all, dort wo Lie-be das Le-ben durch dringt. 2. Ich hof-fe auf das Licht,
 all, dort wo Lie - be Le-ben durch dringt. 2. Ich hof-fe auf das Licht,

49

Trä-nen des Ver-lus - tes das Le-ben ü-ber flu - ten, Trä - - nen, die
 Trä-nen des Ver-lus - tes das Le-ben ü-ber-flu - ten, Trä - nen, Trä - nen, die
 dann be-wirkst du Kraft, durch Men - schen, die blei - ben,
 dann be-wirkst du Kraft, durch Men - schen, die blei - ben,

53

Fin-ster-nis tei-len und ver - wan - deln in Licht. Gott ist wie

Fin-ster-nis tei-len und ver - wan - deln in Licht. Gott ist wie

Fin-ster-nis tei-len und ver - wan - deln in Licht. Gott ist wie

Fin-ster-nis tei-len und ver - wan - deln in Licht. Gott ist wie

57

Licht, kei-ne Dun-kei-heit geht von ihm aus. Lie - be ist wie

Licht, kei-ne Dun - kel - heit geht von ihm aus. Lie - be ist

Licht, kei-ne Dun-kei-heit geht von ihm aus, ihm aus. Lie - be ist

Licht, kei-ne Dun - kel - heit geht aus. Lie - be ist

61

Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än-dert sie ganz. Gott ist ü - ber all,
 Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än-dert sie, -än-dert sie ganz. Gott ist ü - ber -
 Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än - dert, -än-dert sie ganz. Gott ist ü - ber -
 Licht, Dun - kel - heit ver-än - dert ganz. Gott ist ü - ber -

65

— wo Lie-be das Le-ben durch-dringt. Gott ist ü - ber all, — dort wo
 all, wo Lie-be Le - ben durch - dringt. Gott ist ü - ber - all, wo
 all, wo Lie - be Le-ben durch-dringt. Gott ist ü - ber — all, dort — wo
 all, wo Lie-be Le - ben durch - dringt. Gott ist ü - ber - all, dort wo

70

Lie-be das Le-ben durch-dringt. 3. Ich er - war - te das Licht, Ach - tung

Lie - be Le-ben durch-dringt. 3. Ich er - war - te das Licht, Ach - tung

Lie-be das Le-ben durch-dringt. 3. Ich er - war - te das Licht, wenn Rück-sichts-lo-se an-dern die

Lie - be Le-ben durch-dringt. 3. Ich er - war - te das Licht, wenn Rück-sichts-lo-se an-dern die

75

steh - len, dann rich - test du auf, durch auf-merk-sa-me Men-schen, die se - hen, wer sich

steh - len, dann rich - test du auf, durch auf-merk-sa-me Men-schen, die se - hen, wer sich

Selbst - ach-tung steh - len, rich - test du auf durch Men - schen, wer sich

Selbst - ach-tung steh - len, rich - test du auf durch Men - schen, wer sich

79

selbst nicht mehr spürt. 4. Ich zäh - le auf das Licht, wenn Men - schen-ver-füh-rer al - le

selbst nicht mehr spürt. 4. Ich zäh - le auf das Licht,

selbst nicht mehr spürt. 4. Ich zäh - le auf das Licht, wenn Men - schen-ver-füh-rer al - le

selbst nicht mehr spürt. 4. Ich zäh - le auf das Licht,

mf *f* *mf* *f* *martellato* *mf* *f* *martellato*

84

Fak - ten ver-dre-hen, dann zeigst Du auf, durch ehr - li-che Men-schen, durch ehr - li-che Men-schen, ja,

Fak - ten ver-dre-hen, dann zeigst Du auf, durch ehr - li-che Men-schen, durch ehr - li-che Men-schen, ja,

più dolce *ad lib.* *più dolce* *ad lib.*

88

ja,
im Blick auf das Gan-ze, im Blick auf das Gan-ze, das Le-ben zu ver-

ja,
im Blick auf das Gan-ze, im Blick auf das Gan-ze, das Le-ben zu ver-

92

Gott ist wie Licht, kei-ne Dun-ke-l-heit geht von ihm aus.
ste-hen. Gott ist wie Licht, kei-ne Dun - kel - heit geht von ihm aus.
Gott ist wie_ Licht, kei-ne Dun-ke-l-heit geht von ihm aus.
ste-hen. Gott ist wie Licht, kei-ne Dun - kel - heit geht

96

— Lie - be ist wie Licht, je - de Dun - kel - heit ver - än - dert sie

aus. Lie - be ist Licht, je - de Dun - kel - heit ver - än - dert sie,

aus, ihm aus. Lie - be ist Licht, je - de Dun - kel - heit ver - än - dert,

aus. Lie - be ist Licht, Dun - kel - heit ver - än - dert

100

ganz. Gott ist ü - ber all, wo Lie - be das Le - ben durch

-än - dert sie ganz. Gott ist ü - ber - all, wo Lie - be Le - ben durch -

-än - dert sie ganz. Gott ist ü - ber - all, wo Lie - be Le - ben durch

ganz. Gott ist ü - ber - all, wo Lie - be Le - ben durch -

104

dringt. Gott ist ü - ber all, — dort wo Lie-be das Le-ben durch-

dringt. Gott ist ü - ber - all, wo Lie - be Le-ben durch-

dringt. Gott ist ü - ber — all, dort — wo Lie-be das Le-ben durch-

dringt. Gott ist ü - ber - all, dort wo Lie - be Le-ben durch-

dringt. 5. Ich er - seh - ne das Licht,

dringt. 5. Ich er - seh - ne das Licht,

dringt. 5. Ich er - seh - ne — das Licht,

dringt. 5. Ich er - seh - ne das Licht,

poco

108

dringt. 5. Ich er - seh - ne das Licht,

dringt. 5. Ich er - seh - ne das Licht,

dringt. 5. Ich er - seh - ne — das Licht,

dringt. 5. Ich er - seh - ne das Licht,

poco

poco

113

mf

wenn die Stie - fel der Kriegs - herrn das

mf

wenn die Stie - fel der Kriegs - herrn das

mf

wenn die Stie - fel der Kriegs - herrn das

117

Le - ben zer-stör'n, wenn die Stie - fel der Kriegs-herrn das Le - ben zer-stör'n,dann fin - dest du Men-schen, die

Le - ben zer-stör'n, wenn die Stie - fel der Kriegs-herrn das Le - ben zer-stör'n,dann find - est du Men-schen, die

Le - ben zer-stör'n, wenn die Stie - fel der Kriegs-herrn das Le - ben zer-stör'n,dann fin - dest du Men-schen, die

121

Brü-cken bau'n, dann fin - dest du Men - schen, die Brü-cken bau'n, für den licht - vol - len Weg zum
 Brü-cken bau'n, dann fin - dest du Men - schen, die Brü-cken bau'n, für den licht - vol - len Weg zum
 Brü-cken bau'n, dann fin - dest du Men - schen, die Brü-cken bau'n, für den Weg, für den licht - vol - len
 für den Weg, für den Weg, den

125

Frie - den im Land, für den licht - vol - len Weg zum Frie - den im Land.
 Frie - den im Land, für den licht - vol - len Weg zum Frie - den im Land.
 Weg zum Frie - den im Land, für den Weg zum Frie - den im Land.
 Weg, den Weg, für den Weg, den Weg, zum Frie - den im Land.

128 *mf*

Gott ist wie Licht, kei-ne Dun-kei-heit geht von ihm aus. —

mf

Gott ist wie Licht, kei-ne Dun - kel - heit geht von ihm aus. —

mf

Gott ist wie_ Licht, kei-ne Dun-kei-heit geht von ihm aus, ihm aus.

mf

Gott ist wie Licht, kei-ne Dun - kel - heit geht aus.

mf

132

Lie - be ist wie Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än-dert sie ganz.

Lie - be ist Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än-dert sie, -än-dert sie ganz.

Lie - be ist Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än - dert, -än-dert sie ganz. Gott —

Lie - be ist Licht, Dun - kel - heit ver-än - dert ganz.

136

Gott ist ü - ber all, wo Lie - be das Le - ben durch - dringt. Gott ist ü - ber all, Gott ist ü - ber - all, wo Lie - be Le - ben durch - dringt. Gott ist ü - ber - ist ü - ber - all, wo Lie - be Le - ben durch - dringt. Gott ist ü - ber - Gott ist ü - ber - all, wo Lie - be Le - ben durch - dringt. Gott ist ü - ber -

141

dort wo Lie - be das Le - ben durch - dringt. 6. Ich er - bit - te das Licht, wenn die all, wo Lie - be Le - ben durch - dringt. 6. Ich er - bit - te das Licht, wenn die all, dort wo Lie - be das Le - ben durch - dringt. 6. Ich er - bit - te das Licht, all, dort wo Lie - be Le - ben durch - dringt. 6. Ich er - bit - te das Licht,

146

Gier_nach Pro-fit uns' re Er - de zer-stört, Gier, Er - de, dann

Gier_nach Pro-fit uns' re Er - de zer stört, Gier uns' -re Er - de, dann

wenn die Gier_nach Pro-fit uns' re Er - de zer-stört, dann

wenn die Gier_nach Pro-fit uns' re Er - de zer- stört, dann

150

stärkst du die Vie-len, die neu-e We-ge geh'n, die neu - e We - ge geh'n, mit Tie-ren und Pflan-zen

stärkst du die Vie-len, die neu-e We-ge geh'n, die neu - e We - ge geh'n, mit Tie-ren und Pflan-zen

stärkst du die Vie-len, die neu-e We-ge geh'n, die neu - e We - ge geh'n, mit Tie - re und Pflan-zen

stärkst du die Vie-len, die neu - e We - ge, neu - e We - ge geh'n, mit Tie-ren und Pflan-zen

155

rück-sichts-voll zu le-ben, rück-sichts-voll zu le - ben. 7. Ich war - te, ich war - te,

rück-sichts-voll zu le-ben, rück-sichts- voll zu le - ben. 7. Ich war - te, ich war - te,

rück-sichts-voll zu le-ben, rück-sichts- voll zu le - ben. 7. Ich war - te, ich war - te,

rück - sichts - voll zu le - ben, zu le - ben. 7. Ich war - te, ich war - te,

161

p ich war - te auf das, *f* ich war - te auf das Licht, *mf* wenn

p ich war - te auf das, *f* ich war - te auf das Licht,

p ich war - te auf das, *f* ich war - te auf das Licht,

p ich war - te auf das, *f* ich war - te auf das Licht,

sost. *a tempo* *mf*

166

Glau-be ver-schwin-det, Ver-trau-en ver-siegt, den_

mf dann er-schaffst du neu, durch lie-ben-de Men-schen, den_

mf dann er-schaffst du neu, durch lie-ben-de Men-schen den

den_

170

f gött-li-chen Fun-ken, der das Le-ben er-hellt, der das Le-ben, das Le-ben er-hellt.

f gött-li-chen Fun - ken, Le-ben er-hellt, der das Le - ben er hellt.

f gött-li-chen Fun - ken Le-ben er-hellt, der das Le-ben, das Le-ben er-hellt.

f gött-li-chen Fun - ken Le-ben er-hellt, Le - ben er - hellt.

174

f

Gott ist wie Licht, kei-ne Dun-kei-heit geht von ihm aus. —

f

Gott ist wie Licht, kei-ne Dun - kel - heit geht von ihm aus. —

f

Gott ist wie_ Licht, kei-ne Dun-kei-heit geht von ihm aus, ihm aus.

f

Gott ist wie Licht, kei-ne Dun - kel - heit geht aus.

178

Lie - be ist wie Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än-dert sie ganz.

Lie - be ist Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än-dert sie, -än-dert sie ganz.

f

Lie - be ist Licht, je-de Dun-kei-heit ver-än - dert, -än-dert sie ganz. Gott —

Lie - be ist Licht, Dun - kel - heit ver-än - dert ganz.

182

Gott ist ü - ber all, wo Lie - be das Le - ben durch - dringt.

Gott ist ü - ber - all, wo Lie - be Le - ben durch - dringt.

ist ü - ber - all, wo Lie - be Le - ben durch - dringt. Gott ist

Gott ist ü - ber - all, wo Lie - be Le - ben durch - dringt.

186

ff

Gott ist ü - ber all, dort wo Lie - be das Le - ben durch - dringt.

Gott ist ü - ber - all, wo Lie - be Le - ben durch - dringt.

ü - ber all, dort wo Lie - be das Le - ben durch - dringt.

Gott ist ü - ber - all, dort wo Lie - be Le - ben durch - dringt.